

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.09.2013
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	4
1 Übertragung der Trägerschaft für die 5-gruppige Kindertagesstätte Pfarrstraße 10 Vorlage: FB2/612/2013	4
2 Kindertagesstätte Knirpsmühle in Meerbusch-Osterath Vorlage: DezII/202/2013	4
3 Einrichtung von 2 Großtagespflegen; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Osterather Betreuungsverein Vorlage: FB2/627/2013	5
4 Einrichtung eines Jugendcafés Vorlage: FB2/632/2013	6
5 Familienbildung 2013 Vorlage: FB2/584/2013	7
6 Bundeskinderschutzgesetz - § 72 a SGB VIII Vorlage: FB2/614/2013	7
7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
8 Termin der nächsten Sitzung: 21. November 2013	8
9 Verschiedenes	8

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Frau Katja Giesen Ratsmitglied Vertretung für Herrn David Burkhardt

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marco Becker Ratsmitglied

In der Jugendarbeit erfahrene Männer und Frauen

Herr Guido Fliege Ratsmitglied

Frau Karin Solbach-Kandel Sachkundige Bürgerin

Personen, die von freien Vereinigungen vorgeschlagen sind

Herr Christian Bößen Sachkundiger Bürger

Herr Andreas Harms Sachkundiger Bürger

Herr Bernhard Zahn

Männer und Frauen, die von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind

Herr Torsten Steinbrinck

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage Erste Beigeordnete

Herr Peter Annacker Vertreter der Stadt

Frau Dana Frey Fachbereich 1

Frau Susanne Rieth Fachbereich 2

Schlicht, Claudia

Frau Birgit Smitmans Fachbereich 2

Schriftführerin

Frau Angela Römmler-Graf Fachbereich 2

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Herr David Burkhardt

Ratsmitglied

Männer und Frauen, die von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind

Frau Sigrid Brennecke

Sachkundige Bürgerin

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Barbarino

Stadtjugendring

Herr Wolfgang Burchartz

Polizeibehörde

Frau Sandra Grünkemeier

Katholische Kirchengemeinden

Frau Doris Kunnen

Untere Schulaufsichtsbehörde

Herr Michael Sarwas

Agentur für Arbeit

Pfarrerin Birgit Schniewind

Evangelische Kirchengemeinden

Herr Ulrich Steeger

Familiengericht

Frau Sabine Holtmann

Jugendamtselternbeirat

Herr Hayrettin Polat

Integrationsrat

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Vorsitzende Schoppe die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentliche Sitzung

1 Übertragung der Trägerschaft für die 5-gruppige Kindertagesstätte Pfarrstraße 10 Vorlage: FB2/612/2013

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Trägerschaft der integrativen 5-gruppigen Kindertagesstätte an der Pfarrstraße 10 in Meerbusch-Lank der Lebenshilfe Neuss e.V. zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Janßen, Betriebsleiter der Lebenshilfe Neuss e.V., stellt anhand eines Folienvortrages den Verein und dessen pädagogisches Konzept vor. Die Folien sind der Niederschrift beigelegt.

Auf ergänzende Nachfrage aus dem Ausschuss ergänzt Herr Janßen, dass in den Einrichtungen der Lebenshilfe e.V. Fachkräfte aus unterschiedlichen Professionen tätig seien. Grundlage der Personalbemessung seien die Vorgaben des KiBiz, ergänzt jeweils um mindestens eine zusätzliche Fachkraft sowie freigestellte Leitung.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage unterstreicht die besondere Kompetenz der Lebenshilfe e.V., in deren Einrichtungen jedes Kind je nach individueller Behinderung die erforderliche Betreuung erhalten. Hinsichtlich des Anteils behinderter Kinder an der Gesamtplatzzahl erläutert sie, dass in der Vorlage dargelegte, geplante Angebot an U3- und Ü3-Plätzen sei auch der Finanzierung geschuldet, welche über die KfW-Bank habe erfolgen sollen. Leider sei das Förderprogramm zwischenzeitlich geschlossen, so dass die Finanzierung neu berechnet werden müsse. Eine möglichst hohe Zuschussfinanzierung sei Voraussetzung für die Realisierung des geplanten Neubaus. Der Bauantrag sei im Übrigen in der vergangenen Woche eingereicht worden.

Herr Janßen fügt an, dass bislang jeder Betreuungsanfrage für ein Kind mit Behinderung habe entsprochen werden können. Dies bleibe erklärtes Ziel der Lebenshilfe e.V., wenngleich es eine Aufnahmegarantie nicht geben könne.

Vorsitzende Schoppe dankt Herrn Janßen im Namen des Ausschusses für den informative Vorstellung des Trägers.

Anschließend erfolgt die einvernehmliche Beschlussfassung.

2 Kindertagesstätte Knirpsmühle in Meerbusch-Osterath Vorlage: DezII/202/2013

Ratsherr Becker äußert sein Bedauern über das augenscheinlich schlechte Image der Kindertagespflege, obwohl wissenschaftliche Untersuchungen diese insbesondere für die unter 3-Jährigen als individuellere Betreuungsform positiv bewerte. Eine Imageverbesserung tue daher Not.

4 Einrichtung eines Jugendcafés **Vorlage: FB2/632/2013**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Osterather Betreuungsverein e.V. (OBV) zum Betrieb eines Jugend-Kultur-Cafés in der sog. „Fluxus-Halle“ auf dem Gelände der „Alten Seilerei“ in Meerbusch-Osterath abzuschließen.

Des Weiteren empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Rat, die Förderrichtlinien auf Seite 65 ff. des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Meerbusch wie in Anlage 2 dargestellt zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert zusammenfassend nochmals die Historie der Planungen der vergangenen Jahre. Mit dem nun vorliegenden Konzept für den Betrieb eines Jugend-Kultur-Cafés in der sog. „Fluxus-Halle“ verbinde sich die Hoffnung, dass die Zielgruppe insbesondere der 13- bis 18-Jährigen das Angebot annehmen und damit zum Erfolg dieses Konzeptes beitragen werde. Ihr Dank gelte insbesondere dem OBV und der Musikszene Meerbusch, deren Vertreter die Planungen mit hohem personellen Aufwand trotz der zurzeit noch gegebenen Unwägbarkeiten vorangetrieben hätten.

Aus der dargelegten Kostenplanung errechne sich ein ungedeckter Zuschussbedarf in Höhe von 160.000 €/Jahr, der von der Stadt zu übernehmen sei. Dieser Betrag sei anteilig gegenfinanziert durch bereits vorgenommene Veränderungen im Angebot der offenen Jugendarbeit in Meerbusch, welche in Gesprächen mit den Kirchengemeinden abgestimmt worden seien. Fördermittel des Landes und bereits eingeworbene Spendengelder für die Ausstattung seien ebenfalls berücksichtigt. Ziel sei die Begrenzung dieses Zuschusses auf 160.000 €; die Entwicklung des Projektes bleibe abzuwarten.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage ergänzt, dass es dem OBV in Verhandlungen mit dem Vermieter der „Fluxus-Halle“ gelungen sei, den Mietvertrag bei ausbleibendem Erfolg bereits nach 1 Jahr kündigen zu können, um ggf. erforderliche Änderungen vorzunehmen. Der Förderplan werde unter Punkt III.1. Förderung des Jugend-Kultur-Cafés entsprechend ergänzt. Die veränderte Fassung ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsherr Fliege befürwortet das Engagement der Stadt für die Jugendlichen in Meerbusch. Wichtig sei die prozesshafte Weiterentwicklung des bereits sehr guten Rahmenkonzeptes. Er befürwortet die Möglichkeit einer früheren Kündigung, sollte der Erfolg entgegen aller Erwartungen dennoch ausbleiben.

Ratsherr Bertholt trägt vor, dass man sich äußerst kritisch mit dem Rahmenkonzept befasst habe. Diese Vorlage sei als dynamisches Rahmenkonzept umsichtig entwickelt und überzeugend, so dass die Realisierung uneingeschränkt befürwortet werde. Die dargelegte Finanzierung beinhalte natürlich viele Unwägbarkeiten, weshalb zu hoffen sei, dass kein zusätzlicher Zuschussbedarf zu Lasten der Stadt entstehen werde. Es bleibe abzuwarten, ob die angestrebte Zielgruppe auch erreicht werde, wobei er eine Mietdauer von nur einem Jahr als nicht ausreichend ansehe, um das Angebot in Meer-

busch zu etablieren. Er betont, dass er sich in seiner Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatung 2014 für die Realisierung dieses Projekt einsetzen werde, die Anschubfinanzierung müsse gewährleistet sein.

Ratsherr Wartchow betont, dass die Verwirklichung des Jugend-Kultur-Cafés seit Jahren ein zentrales Anliegen des Jugendhilfeausschusses sei und appelliert daher an alle Fraktionen, die Finanzierung trotz aller Unwägbarkeiten sicherzustellen.

5 Familienbildung 2013
Vorlage: FB2/584/2013

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, für das Jahr 2013 an die 6 im Stadtgebiet Meerbusch aktiven Träger der Familienbildung städtische Zuschüsse wie folgt zu zahlen

AWO Bildungswerk der Generationen gGmbH Unterrichtsstunden 1.075 x 3,45 €	3.708,75 €
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Grevenbroich e.V. Unterrichtsstunden 1.414 x 3,45 €	4.878,30 €
Forum Kath. Forum für Familienbildung Krefeld-Viersen Unterrichtsstunden 91 x 3,45 €	313,95 €
Efa - Ev. Familienbildungswerk Düsseldorf Unterrichtsstunden 887 x 3,45 €	3.060,15 €
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss Unterrichtsstunden 50 x 3,45 €	172,50 €
Familienforum Edith Stein Neuss Unterrichtsstunden 625 x 3,45 €	2.156,25 €
Insgesamt:	<u>14.289,90 €</u>

Über die tatsächlich durchgeführten Unterrichtsstunden ist ein Verwendungsnachweis mit Endabrechnung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Beratung nach Vorlage.

6 Bundeskinderschutzgesetz - § 72 a SGB VIII
Vorlage: FB2/614/2013

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die beigefügte Vereinbarung zum „Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gem. § 72 a SGB VIII“ und beauftragt die Verwaltung, diese Vereinbarung mit den örtlich ansässigen Freien Trägern der Jugendhilfe sowie sonstigen Trägern, die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Meerbusch erbringen, abzuschließen. Bei auswärtigen Trägern werden die im jeweiligen Jugendamtsbereich abgeschlossenen Vereinbarungen anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Beratung nach Vorlage.

7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der aktuelle Beschlussstand wird zur Kenntnis genommen.

8 Termin der nächsten Sitzung: 21. November 2013**9 Verschiedenes**

Ratsherr Becker bittet um Information, ob allen Anfragen nach U3-Betreuungsplätzen zum neuen Kindergartenjahr 2013/2014 habe entsprochen werden können. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet, dass mit hohem personellen Aufwand eine Vielzahl von Beratungsgesprächen mit Eltern geführt worden seien. Bislang habe immer Einvernehmen erzielt werden können, einige Eltern seien auch bereit, auf einen Betreuungsplatz in der von ihnen bevorzugten Kindertageseinrichtung zu warten. Klagen auf Erfüllung des Rechtsanspruches lägen bisher nicht vor.

Um 18.20 Uhr schließt Vorsitzende Schoppe die öffentliche Sitzung.

Meerbusch, den 2. Oktober 2013

Petra Schoppe
Ausschussvorsitzende

Angela Römmler-Graf
Schriftführer/in